



E-Force One, der weltweit erste Anbieter elektrischer LKWs der 18-Tonnen-Klasse, stattet seine Fahrzeuge künftig mit Lithium-Ionen-Batterien des Schweizer Herstellers ecovolta aus. Elektro-LKWs werden bevorzugt im städtischen und regionalen Lieferverkehr eingesetzt und ermöglichen emissionslose und geräuscharme Transporte. E-Force One hat ein Konzept entwickelt, mithilfe dessen das Fahrzeug individuell an die Art der Strecken, die benötigte Reichweite und die Ladetechnik angepasst wird. Es gibt somit nicht nur verschiedene abgestimmte Batteriegrößen, sondern auch zwei unterschiedliche Antriebsvarianten. Die einzelnen Komponenten werden individuell in einem Paket zusammengestellt.

Der EF18 SZM ist mit Permanentmagnet-Synchronmotoren ausgestattet, mit dem die Fahrzeuge Geschwindigkeiten von bis zu 85 km/h und Steigungen von bis zu 16 Prozent bewältigen können.

Das patentierte ecovolta Batteriekonzept beschleunigt die Entwicklung von Fahrzeugen durch seine einzigartige und standardisierte Bauweise, die hohe Energiedichten von bis zu 480 Wh pro Liter ermöglicht. Die zertifizierte (u.a. UNECE R 100) evoTractionBattery wird mit Spannungen von 24 bis 96 Volt sowie Kapazitäten von 2,5 kWh bis 15 kWh angeboten. Die beliebige serielle Verschaltung bis maximal 16 Batterien und die parallele Verschaltung von bis zu 32 Strängen erlauben Batteriespannungen von 24 Volt bis 829 Volt.

Quelle: ecovolta, Bild: ecovolta